

**AStA der Universität
Münster**

An:
AStA Uni Münster
Schlossplatz 1
48149 Münster

Mo-Do 9-16 Uhr
Fr 9-14 Uhr

tel 0251 83 22280

asta@uni-muenster.de

Montag, 22. August 2022

Protokoll des 42. Plenums am 22.08.2022, 12:00 Uhr ct., hybrid (Plenumsraum/Zoom)

Anwesende Referent*Innen:	Madita Fester (Vorsitz), Jacob Hassel (Vorsitz), Gabriel Dutilleux (Finanzreferat), Elisa Schwarze (ÖffRef), Florian Tiede (SchwuBi), Moritz (Fachschaftenreferat), Maurice Schiller (ÖffRef), Liam Demmke (PoBiIn), Jost Weisenfeld (buckS), Maret Speemann (KuQu), Josefine Schmitz (SoWo), Felix Mehls (KuQu), Simon „Pogo“ Wefers (Fachschaftenreferat), Jacqueline Wefers (Fachschaftenreferat), Katharina Wiegand (NaMo), Alina Austmann (NaMo), Rebecca Schöler (SoWo)
Gäst*innen:	Sarah Albrecht, Paul Schulze Suárez
Sitzungsleitung:	Madita
Protokollant*in:	Luisa
Abstimmungen werden in der Form (Fürstimmen/Enthaltungen/Gegenstimmen) protokolliert.	
TOP 1	Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit Es sind 18 Referent*innen anwesend. Das Plenum ist damit beschlussfähig.
TOP 2	Vorstellungsrunde Wenn du ein Brot wärst, welches wärst du?
TOP 3	Festlegung Redeleitung und Protokoll Dieses Plenum: Madita übernimmt die Redeleitung, Luisa übernimmt das Protokoll. Nächstes Plenum: Maurice übernimmt die Redeleitung, Luisa übernimmt das Protokoll.
TOP 4	Dringlichkeitsanträge -

<p>TOP 5</p>	<p>Feststellung der Tagesordnung</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit 2. Vorstellungsrunde 3. Festlegung Redeleitung und Protokoll nächste Woche 4. Dringlichkeitsanträge 5. Feststellung der Tagesordnung 6. Vorstellung von eingeladenen Gästen 7. Bestätigung älterer Protokolle 8. Diskussionstagesordnungspunkte <ol style="list-style-type: none"> a. Bücher im Keller b. Teilnahme am Park(ing) Day 9. Beschlusstagesordnungspunkte <ol style="list-style-type: none"> a. Anträge auf Einrichtung oder Verlängerung einer Beauftragung <ol style="list-style-type: none"> i. Pflege-Beauftragung: Paul Schulze Suárez ii. Pflege-Beauftragung: Sarah Albrecht b. Finanzanträge <ol style="list-style-type: none"> i. Semestertimer ii. Adobe Creative Cloud für ein Jahr iii. SchwuBi-Werbematerial für Ersti-Beutel iv. Flaschenöffner v. Sattelschutz 10. Berichte <ol style="list-style-type: none"> a. Berichte aus den Referaten b. Berichte von Beauftragungen und Verträgen c. Berichte aus Arbeitskreisen d. Berichte vom Studierendenparlament e. Sonstige Berichte 11. Thema des Open Space <ol style="list-style-type: none"> a. 22.08.2022: Ersti-Angebote 12. Sonstiges 13. Termine (Zur Kenntnis) <ol style="list-style-type: none"> a. 22.08.2022, 14 Uhr s.t. – Awareness-AK b. 27.08.2022 – CSD Münster c. 29.08.2022, 12 Uhr c.t. – Marets letztes Plenum in Präsenz
<p>TOP 6</p>	<p>Vorstellung von eingeladenen Gäst*innen Sarah Albrecht und Paul Schulze Suárez Sarah und Paul stellen sich gleich i.R.d. Antrages unter TOP 9 vor.</p>
<p>TOP 7</p>	<p>Bestätigung älterer Protokolle -</p>
<p>TOP 8</p>	<p>Diskussionstagesordnungspunkte a. Bücher im Keller Nach der erfolgreichen Aufräumaktion im März, bei welcher der große Kellerraum weitestgehend aufgeräumt wurde, sind immer noch viele Kisten mit Büchern übriggeblieben. Die Jusos haben ihre Bücher bereits aus dem Keller geräumt, dem fikuS gehören die übriggebliebenen Bücher nach Nachfrage nicht. Da die Bücher einiges an Platz einnehmen und gerade keinerlei Verwendung dafür besteht, außerdem der Keller nicht der beste Aufbewahrungsort aufgrund von Feuchtigkeit ist, sollte darüber diskutiert werden, was damit geschehen soll, bevor sie weggeschmissen werden. Im Botanicum gibt es freie Regale, in welchem zumindest der Teil der antiquarischen Bücher gelagert werden könnten, die noch nicht</p>

	<p>angefeuchtet sind. Sie könnten ebenfalls für den Bücherflohmarkt der Geschichte genutzt werden, dafür müssten die Bücher ins F-Haus transportiert werden, seitens Fachschaft Geschichte besteht grundsätzlich Interesse.</p> <p>b. Teilnahme am Park(ing) Day Der Verein B-Side hat angefragt ob, der AStA am Park(ing) Day teilnehmen möchte. Es wurde nach einem Kleidertausch gefragt, diese Aktion vom NaMo klang letztens ja sehr gut an. Grundsätzlich wird eine Teilnahme für eine gute Idee gehalten, insbesondere ein Kleidertausch ist nicht viel Orga-Aufwand und kann schnell umgesetzt werden, da i.d.R. viel übrig bleibt müsste jedoch ein guter Ort und Transport der übriggebliebenen Sachen gefunden werden. Beim Park(ing) Day könnten auch die nachhaltigen Angebote des AStA beworben werden.</p>
<p>TOP 9</p>	<p>Beschlusstagesordnungspunkte</p> <p>a. Anträge auf Einrichtung oder Verlängerung einer Beauftragung</p> <p>i. Pflege-Beauftragung: Paul Schulze Suárez Die vorherige Beauftragte Anna Nickel hat die Stelle zum 1. August 2022 niedergelegt. Die Suche nach einer Neubesetzung ergab schließlich eine Doppelbesetzung (Sarah und Paul haben sich zusammen beworben). Paul und Sarah sind im 9. Semester Humanmedizin und im gesundheitspolitischen Bereich für die Kritischen Mediziner*innen aktiv. Sie haben viel im Streik mitorgansiert, Aktionen, Vorträge etc. begleitet und unterstützt und konnten viele wichtige Beziehungen etablieren. Die Beauftragung bietet die Möglichkeit der weiteren Vernetzung sowie das Thema Pflege und Care weiter in studentische Kreise zu bringen. Den beiden ist besonders wichtig, die Sichtbarkeit dieser Themen zu fördern, da es sich um einen Bereich handelt, der sehr ausgelagert wird und der Pflegeberuf nicht akademisiert ist (jedenfalls nicht an WWU). Die Beauftragung gilt auch als Schnittstelle zu Auszubildenden am UKM, mit denen zusammen Aktionen gestartet werden können. Sarah ist ebenfalls in der Arbeitsgruppe antirasstische Medizin eingebunden.</p> <p><i>Das Plenum beschließt, Paul Schulze Suárez als Beauftragten für die Pflege Beauftragung einzustellen. Die Übernahme der Stelle erfolgt unentgeltlich.</i></p> <p>Der Antrag wird angenommen (17/o/o).</p> <p>ii. Pflege-Beauftragung: Sarah Albrecht Erklärung s.o.</p> <p><i>Das Plenum beschließt, Sarah Albrecht als Beauftragte für die Pflege Beauftragung einzustellen. Sie erhält eine monatliche Vergütung i.H.v. 100 €.</i></p> <p>Der Antrag wird angenommen (17/o/o).</p> <p>b. Finanzanträge</p> <p>i. Semestertimer</p>

Aktuell favorisiert das ÖffRef das Angebot der Stamm-Druckerei Burlage, die aus Münster kommt und klimaneutral druckt. Im Gegensatz zu anderen Angeboten haben sie hier außerdem die Erfahrung, dass die Lieferung schnell und unkompliziert erfolgen kann. Bestellt werden sollten zunächst 2.000 Stück, etwas mehr als im letzten Semester, mit einer Antragssumme von 7.500 Euro (die Druckerei veranschlagt 7.180 Euro, aufgrund der wirt. Situation soll ein Puffer mit eingerechnet werden). Es wird jedoch vorgeschlagen, die Anzahl der Timer auf 2.500 zu erhöhen, da es sich um ein Wintersemester und kein „Coronasemester“ i.e.S. handelt. Der Finanzantrag wird entsprechend abgeändert. Die Semestertimer sollen nicht in die Ersti-Beutel gelegt werden, da dann jede*r einen erhält und nicht nur diejenigen, die den Timer wirklich wollen.

Das Plenum beschließt, für den Druck von 2.500 Semestertimern bis zu 10.000 € zur Verfügung zu stellen.

Der Antrag wird angenommen (15/2/0).

ii. Adobe Creative Cloud für ein Jahr

Insbesondere für den Semestertimer, aber auch im Rahmen von Kampagnen, benötigt das ÖffRef Programme wie InDesign oder Photoshop, zu denen man im Rahmen der Adobe Creative Cloud Zugriff erhält. Bislang konnte durch "glückliche Umstände" ein eigenes Abo vermieden werden, jetzt ist das Referat aber dazu gezwungen, ein eigenes Abo abzuschließen. Das Abo läuft bis August 2023 und kostet ab dem 2. Jahr 356,75€. Auch andere AStA Referate können die Creative Cloud nutzen, es sind bis zu 3 Geräte gleichzeitig möglich. Malte (z.Zt. im Urlaub) müsste nochmal nachgefragt werden, wie es mit InDesign und Photoshop aussieht.

Das Plenum beschließt, dass dem Referat für Öffentlichkeitsarbeit und Kommunikation ein Jahresabo der Adobe Creative Cloud mit allen Applikationen für 232,05€ finanziert wird.

Der Antrag wird angenommen (17/0/0).

iii. SchwuBi-Werbematerial für Ersti-Beutel

Zum kommenden Semester möchte das SchwuBi in Absprache mit dem ÖffRef gerne in allen Ersti-Beuteln mit einem Give-Away auf die Arbeit des Referats hinweisen. Dazu werden verschiedene Werbematerialien geplant (Kondome, Kugelschreiber, Flaschenöffner), die für die Ersti-Beutel bedruckt werden sollen. Einen Großteil der Kosten für die ca. 2.500 Teile trägt das Referat, eine vollständige Kostenübernahme würde aber zu Problemen bei der Finanzierung des Programms im kommenden Semester führen. Andere autonome Referate werden auch angefragt werden. Jedoch können nicht alle autonome Referate übers Plenum finanziert werden. Vieles (Kugelschreiber, Flaschenöffner) ist bereits im Ersti-Beutel vorhanden und kann teilweise auch kostenlos bekommen werden (v.A. Kondome). Der Mehrwert für den AStA ist allerdings, dass eben das AStA-Referat auf z.B. den Kullis steht und nicht z.B. die Stadtwerke und so das Referat den Erstis sichtbar gemacht wird. Es wird vorgeschlagen, den Zuschuss aus dem Plenum zu

	<p>verringern. Die Summe im Antrag wird folglich von „bis zu 800 €“ zu „bis zu 400 €“ geändert. <i>Das AStA-Plenum möge beschließen: Dem SchwuBi werden zur Anschaffung von Give-Aways mit Aufdruck des Referatslogos für die Ersti-Beutel bis zu 400€ zur Verfügung gestellt.</i></p> <p>In erster Abstimmung: Enthaltungsmehrheit (5/9/2).</p> <p>In zweiter Abstimmung (5/7/4). Der Antrag wird somit angenommen.</p> <p>iv. Flaschenöffner Das ÖffRef hat drei Angebote eingeholt, diese sind alle sehr ähnlich. Ab einer Anzahl von 5.000 sind die Flaschenöffner etwas günstiger. Da man die übrigen Flaschenöffner auch für zukünftige Zwecke bzw. die Ersti-Beutel im SoSe nutzen kann, werden 5.000 bestellt.</p> <p><i>Das Plenum beschließt, 5000 silberne Flaschenöffner mit blauem AStA-Logo für die Ersti-Beutel zu bestellen. Der Gesamtpreis (brutto) beläuft sich auf bis zu 3.200€.</i></p> <p>Der Antrag wird angenommen (12/1/0).</p> <p>v. Sattelschutz Beim Sattelschutz werden Bedenken an der Nachhaltigkeit geäußert. Antrag auf Vertagung, keine Gegenrede. Im Open-Space soll besprochen werden, was evtl. für Alternativprodukte gewünscht werden.</p>
<p>TOP 10</p>	<p>Berichte a. Berichte aus den Referaten</p> <p>i. Vorsitz: Gespräch mit Eva, Gespräch mit Person die die Homepage neu gestalten wird, RTL war vor Ort für Bericht über Rampe</p> <p>vi. KuQu: Nachbereitung des Hörsaalslams, Alltagsgeschäft</p> <p>Sonstige Berichte Workshop Awareness-AK mit Ordnerinnen für CSD steht gleich an</p>
<p>TOP 11</p>	<p>Thema des kommenden Open Space</p> <ul style="list-style-type: none"> a. 22.08.2022, 16:00 Uhr: Ersti-Angebote b. 09.08.2022, 16:00 Uhr: noch offen
<p>TOP 12</p>	<p>Sonstiges Was kann man materialtechnisch tun um Pride-Flag zu verbessern/besser zu schützen. Beschichtungsmittel (kostet 50 Euro), umweltfreundlich auf Wasserbasis, damit kann saubere Flagge bearbeitet werden um Graffiti zukünftig abzumachen.</p>
<p>TOP 13</p>	<p>Termine (zur Kenntnis)</p> <ul style="list-style-type: none"> a. 22.08.2022, 14:00 Uhr s.t.: Awareness-AK b. 27.08.2022: CSD Münster c. 29.08.2022: Marets letztes Plenum (kommt in Präsenz!)
<p>Madita schließt das Plenum um 13:53 Uhr.</p>	

Für die inhaltliche und formale Richtigkeit:

Protokollant*in: Luisa Roemer

Münster, den 22.08.2022

Unterschrift Protokollant*in

Sitzungsleitung: Madita Fester

Münster, den 22.08.2022

Unterschrift Sitzungsleitung